

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **30 (1975)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. H. Müller, Großhöchstetten

Telefon 031 91 08 48 – Postcheck 30 - 18 316

Abonnementspreise: Einzelheft Fr. 3.50, im Jahre Fr. 13.50

« ... Niemand kann zweien Herren dienen »

Bauer sein, heute. Überlegungen zum Erntedank Prof. Franz Braumann

Das Leben der Muttererde und seine Pflege Doz. Dr. H. P. Rusch

Ist die organisch-biologische Anbauweise eine wirk-
liche Alternative zur Kunstdüngerwirtschaft? Alfred Colzman

Wo stehe ich mit meinem Boden? M. St.

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaus:

... aber die organisch-biologische Anbauweise verursacht mehr Arbeit?

Was aus der Erfahrung in der Praxis dazu zu sagen ist ...

Unser Garten im Herbst Martin Ganitzer

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern

Die Liebe zu Gott und zu Christus wird zu wenig bezeugt – Bauer sein heute – Die junge bäuerliche Generation in einer ihr geistig fremden Umwelt – Die Bedeutung der Milchsäurebildner in unseren Böden – Die aus den mikrobiologischen Bodenuntersuchungen sich ergebenden Werte und ihre Bedeutung für die Praxis im Anbau – Der Boden als Gesundheitsfilter – Ist bei der Fütterung der Tiere mit Erzeugnissen des organisch-biologischen Anbaus eine Mineralstofffütterung noch nötig? – Weshalb soll das Kartoffelkraut abgemäht werden? Wann soll dies und was soll mit ihm geschehen? – Das Experiment Schweiz in der organisch-biologischen Anbauweise und der Vermarktung ihrer Erzeugnisse – Die Produkte des organisch-biologischen Landbaus auf den Märkten der Welt – Wenn sich Länder für die organisch-biologische Wirtschaftsweise zu interessieren beginnen – Die Technik und das Leben im Boden – Der Kampf mit dem großen Ampfer und andern Unkräutern